

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 08. Juni 2020

[bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: <https://meeting.uni-weimar.de/b/tab-tcf-wtp>
Sitzungsleitung: [Max Schürmann]
Protokoll: [Simone Braun]

Die Sitzung beginnt um 19.06 Uhr, [Max Schürmann], der in dieser Sitzung die Redeleitung hat, begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKot*innen.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 Anwesenheit

Alle Teilnehmer*innen der Sitzung tragen sich bitte in die Anwesenheitsliste am Ende des Pads ein.

TOP 0.2 Wortmeldung

[Lukas Lindemann] übernimmt die Wortmeldung der heutigen Sitzung.

TOP 1 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten

TOP 1.1 Delegierung in den HSB: Fakultät A & U -> [Sönke von der Ahe] und [Jonas Hülsmann]

[Sönke] stellt sich der Runde vor, er studiert Urbanistik im 2. Semester, interessiert sich für die Stadt und Uni-Politik, hat Interesse in Kommunalpolitik und hat sich bereits informiert und ist im Dialog mit den Menschen, er möchte gerne die Verbindung zwischen Uni und Stadt ausbauen, in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat.

[Jonas] stellt sich ebenfalls kurz vor: auch er studiert Urbanistik im 2. Semester, hat Interesse in politischen Prozessen und Kommunalpolitik, möchte sich hier engagieren und zwischen der Uni und der Stadt Weimar aktiv sein.

TOP 1.2 Studentische Vertretung in den Mensa-Ausschuss -> [Teresa Geyer]

[Teresa] stellt sich vor: sie studiert Architektur im 2. Semester und möchte gerne die studentische Vertretung im Mensaausschuss übernehmen. Sie denkt es ist interessant was für Essen in der Mensa angeboten wird, wo es herkommt und auch bezogen auf die derzeitige Zelt-Situation ist es interessant, mehr über die Hintergründe zu erfahren.

Die Mitglieder des StuKo verlassen die offizielle BBB-Plattform und treffen sich zur Personaldebatte in einem Breakout-Room.

Die Personalentscheidungen werden per Umlaufbeschlüsse getroffen, die Ergebnisse werden nach der Auswertung den Kandidat*innen mitgeteilt.

TOP 2 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen

TOP 2.1 KTS - Verhandlungen mit der Deutschen Bahn -> [Knut Rothe]

Vorab-Information:

Wir wollen, dass das der Beitrag Corona- und Preisentwicklungsbedingt gesenkt wird, dazu wird sich die KTS mit dem Ministerium treffen und dann auf die Bahn zuzugehen. Wir haben Unterstützung vom Staatssekretär für Bildung von Thüringen.

Aus der Sitzung:

Es gab ein Vorstrategie-Gespräch, vermutlich wird der Preis der Deutschen Bahn gesenkt, da die Öffentlichen Verkehrsmittel derzeit aufgrund der Corona-Krise nicht im üblichen Umfang genutzt werden, der Staatssekretär unterstützt das Vorhaben, es werden weitere Gespräche in Kürze folgen.

TOP 2.2 IT-Beirat -> [Oliver Singler]

Vorab-Information:

- Die Infrastruktur von Moodle und BBB wird immer weiter ausgebaut. Inzwischen kann auf die Warnung "Bitte keine Webcams/Screensharing" verzichtet werden, da genug Kapazität da ist. Die Server sind derzeit nicht sehr stark ausgelastet.

- Die Leitung des SCC soll ggf. umstrukturiert werden, nachdem [Hr. Hotzel] in Rente gegangen ist. Eine Möglichkeit wäre, auf eine wissenschaftliche Leitung zu setzen. Hier beginnt derzeit die Planung.

- Es wurde wieder viel über die „Named User Lizenzierung“ der Firma Adobe diskutiert und sich geeinigt, dass der Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung von der Uni abgeschlossen werden sollte. Die Produkte

dürfen nur auf freiwilliger Basis in der Lehre verwendet werden und es soll auf alternative Programme hingewiesen werden.

Aus der Sitzung:

Aus der Runde wird die Frage gestellt, welche Adobe Programme dies sind? Es gibt eine neue Version der Adobe Creative Cloud, dafür braucht man eine namentliche User-Lizenz, dies war bisher nicht der Fall, hier kam die Frage auf, ob die Uni diesen Vertrag unterschreibt. Die Lizenz ist für die Uni im Rahmen eines Rahmenvertrags kostenfrei.

Diese Handhabung läuft konträr einer Open-Source-Lösung, dies wurde im Treffen des Beirates auch ausgiebig diskutiert.

TOP 2.3 Wahlvorstand -> [Lukas Lindemann], [Sophie Littmann], [Max Schürmann], [Knut Rothe]

Vorab-Information:

Frist: 17.06.2020!!!

FSR: <https://m18.uni-weimar.de/wahlen2020>

Fakultätsräte, Senat und Gleichstellungsbeirat: <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/gremienwahlen-2020/>

[Frau Beyer] ist auf unbestimmte Zeit weg, [Peter Kersten] vertritt sie.

Mehr Informationen aus der Sitzung erfolgen in TOP 3.2 Strategie zur Bewerbung der Wahl (gemeinsam mit der Uni?)

TOP 2.4 AG M18 (Infektionsschutzkonzept) -> [Julien Breunig]

Vorab-Information:

Kurzes Update, es wurden Argumente gesammelt, deutliches Übergewicht an Argumenten, die gegen eine baldige Öffnung sprechen, daher sind vorerst keine weiteren Schritte erfolgt.

Aus der Sitzung:

Nach der letzten StuKo-Sitzung gab es eine AG zur Erarbeitung eines Hygienekonzeptes, Julien schrieb hierzu alle im Haus ansässigen Initiativen und den StuRa an, zunächst wurden Argumente gesammelt, für und gegen die Öffnung der M18, damals sprach sich eine Mehrheit hauptsächlich gegen eine Öffnung der M18 aus, Hauptargumente waren eine Erhöhung des Infektionsrisikos durch eine Ansammlung von Menschen, es könnte zudem eine Konkurrenzsituation zu lokalen Unternehmen entstehen, die durch die derzeitige Situation in wirtschaftlicher Not sind und Unterstützung gebrauchen könnten.

[Olaf] und das Team des Kontor haben sich nun ein Hygienekonzept ausgedacht, dies wurde im Vorfeld der Sitzung per Mail versandt, [Julien] fasst wesentliche Punkte kurz zusammen.

Ist es möglich, den Kontor zu öffnen, ohne offiziell die M18 zu öffnen?
Das vorliegende Konzept gilt lediglich für den Kontor, für das Haus müsste ein umfassenderes Konzept erarbeitet werden.

Das Hygienekonzept soll ein erster Schritt sein, die M18 allgemein zu öffnen sollte differenzierter betrachtet werden.

Der Kontor würde gerne für Studierende öffnen, die hierauf angewiesen sind, der Kontor wird darüber Buch führen, wer den Kontor aufsucht, es herrscht Maskenpflicht, lediglich eine Person plus eins dürfte den Kontor betreten, es gäbe eine Plexiglasscheibe, die Kunden von Schichtlern trennen würde, ebenso würden die vorgeschriebenen Lüftungen vorgenommen werden.

Man würde gerne wieder anfangen, Leben in die M18 zu bringen.

Zur Umsetzung und Kontrolle des Konzeptes bedarf es, den Schichtlern ein gewisses "Hausrecht" zu gewähren, um hier die Möglichkeit zu schaffen, Leute bei Verstoß gegen die Auflagen auch des Hauses zu verweisen, die Café-Schichtler haben eine Art temporäres Hausrecht und können Leute des Hauses verweisen, wenn diese sich nicht an Regeln halten.

Spezifikation der Begrifflichkeit "Regelmäßig" wäre wünschenswert.

Hierzu führt [Olaf] aus, dass diese Formulierung gewählt wurde, weil noch nicht klar ist, wie sich die Öffnungszeiten gestalten werden.

Ausweitung der Formulierung "Schichtler mit Atemwegserkrankungen" sollte in "Schichtler aus Risikogruppen" umgewandelt werden.

Wie wird gewährleistet, dass der Rest der M18 nicht von Unbefugten betreten wird? Leute sollen entsprechend wieder herausgeschickt werden, so wird dies derzeit gehandhabt, wenn jemand unbefugt das Haus betritt. Zudem können Aufsteller platziert werden, die nochmal den Zutritt verhindern.

Kontakte im Notfall sind momentan nur die Großmeister, sollten hier noch weitere Kontaktpersonen angegeben werden? Man könnte das Hausreferat fragen.

Weitere Vorgehensweise: Das Konzept der Fahrradwerkstatt wurde direkt an [Hr. Schmidt], den Sicherheitsbeauftragten der Uni geschickt, dies könnte man ebenfalls mit dem Konzept des Kontors machen.

Hausrecht für Kontor-Schichtler könnte per Umlaufbeschluss festgelegt werden?

Kann der Kontor ohne Sicherheitskonzept des Hauses öffnen?

[Olaf] bereitet eine Mail ans Präsidium und den Sicherheitsbeauftragten vor und der Vorstand wird darüber am kommenden Mittwoch in der Sitzung befinden.

TOP 2.5 AG Initiativen -> [Julien Breunig]Vorab-Information:

Zielsetzung die verbleibenden Inis bis Ende Juni (26.06.) für die Bestandsaufnahme zu interviewen, anschließend richtet sich der Fokus auf die Leitlinien.

Aus der Sitzung:

[Julien] gibt ein kurzes Update zur Initiativen-AG: Im letzten Treffen mit dem Präsidium wurde dieses Thema wieder aufgenommen, hiernach hat [Julien] die restlichen Interviews mit den noch ausstehenden Initiativen bis Ende des Monats angesetzt, er hat die Inis, mit denen noch keine Gespräche geführt wurden, angeschrieben und Termine angeboten. Ab dem 22.06. sind die Interviews abgeschlossen und man kann sich weiter den Leitlinien widmen

TOP 2.6 Bauhaus Internationals -> [Julien Breunig]Vorab-Information:

Übergabe zum WiSe 2020

Aus der Sitzung:

[Julien] hat eine Nachfolge für das WS 2020/21 für seinen Referatsposten gefunden, die Wahl würde Ende des Semesters anberaumt werden.

TOP 2.7 B100-AG – Bericht aus dem letzten Treffen -> [Alexander Jürs]

[Alex] gibt ein kurzes Update des letzten B100-Treffens letzte Woche, es ging um eine Zusammenfassung der Verwendung der Gelder und eine Reflexion des Jahres

Man tauschte sich zudem über unterschiedliche Workshops in unterschiedlichen Ländern aus, diese hatten die Verbindung zwischen verschiedenen Universitäten gefördert.

Es wurde außerdem über das zur Verfügung gestandene Geld geredet, insgesamt standen 1.1 Mio € für das komplette Jahr zur Verfügung, alles wurde für Projekte und damit zusammenhängende Kosten wie Werbe- oder Druckkosten ausgegeben.

Es wurde vorgeschlagen, die AG, für weitere anstehende Events beizubehalten, wie z.B. 100 Jahre Bauhaus-Ausstellung im Jahr 2023.

TOP 2.8 Projekt Partizipative Planung auf Abstand - Aktuelle Entwicklung und Informationsplattform -> [Franziska Felger], [Tillmann Gebauer]

[Tillman] gibt der Runde ein kurzes Update, die Gruppe hat Informationen gesammelt, über den bevorstehende Bau der Lern- und

Forschungswerkstatt, es gab Interviews mit Teilnehmern des Prozesses, ein erster Schluss hieraus wäre die Gründung einer Informationsplattform online, hierüber möchte man mit dem Präsidenten reden und dazu gerne die Unterstützung vom StuKo erfragen. Zudem möchte man die Meinung des StuKo einholen, Informationen sind ja die Grundlage jedes Partizipationsprozesses.

Aus der Runde kommt die Frage, ob die M18-Website oder die Nextcloud eine Möglichkeit für die Informationsplattform wäre? Die Gruppe denkt, dass die Verantwortung der Plattform bei der Hochschulleitung liegen sollte, diese haben notwendige Informationen und daher wollte man die Homepage der Uni nutzen.

Welche Features stellt man sich auf der Website vor? Es sollten zunächst Informationen über den Stand der Dinge zur Verfügung gestellt werden, zudem Daten, um sich zu engagieren, in Zukunft könnte man dies auch zur Partizipation im Netz benutzen, so etwas ähnliches gab es bereits zur Campus-Umgestaltung, die Uni hätte ihrerseits damit ein Tool zur Partizipation und Information.

Eine Website, die sich ausschließlich mit Partizipation beschäftigt? Keine eigene Website, sondern eine integrierte Website als Teil der Uni-Website.

Website über die Lern- und Forschungswerkstatt oder allgemein zur Partizipation? Es sollte eine allgemeine Website zur Partizipation entstehen, dieses Projekt könnte ein Beginn sein.

Hier wäre nun die Unterstützung des StuKo sowie ein Feedback gewünscht.

Um die allgemeine Stimmung zu eruieren, wird ein Meinungsbild abgefragt:

[Max Schürmann] Spricht sich der StuKo für eine Unterstützung des Projekts Partizipative Planung auf Abstand aus?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Die Unterstützung könnte so aussehen, dass man im Gespräch mit dem Präsidium sagen könnte, dass der StuKo die Idee der Informationsplattform unterstützt bzw. dass der StuKo dies erklärt, wenn gefragt, ebenso die studentischen Senatoren darüber informiert werden, damit diese im Bilde sind, wenn das Thema im Senat besprochen wird.

TOP 2.9 AG AG - Arbeitsstand

Es gibt nichts Neues.

TOP 3 StuKo-Kommunikation und Online-Präsenz

TOP 3.1 Was ist Neues zu veröffentlichen?

Die Wahlen sollen im Vordergrund stehen.

TOP 3.2 Strategie zur Bewerbung der Wahl (gemeinsam mit der Uni?)

[Peter] berichtet, dass er den operativen Bereich des Wahlvorstandes der Uni (Teil von Fr. Beyers Position) übernommen hat.

Der Zeitplan für die Wahl aller studentischen Gremienvertreter ist derselbe, hier könnte man zusammenarbeiten.

Der FsR B hat "Einblicke" auf ihrer Homepage geschaffen, ein Abriss der einzelnen Vertreter*innen von ihrer Arbeit, als "Werbung" für die FsR-Wahlen.

Die Präsenz der Wahlen auf der Uni Seite sollte erhöht werden, [Peter] wird sich hierzu mit der UK in Verbindung setzen. Zudem könnte man Moodle nutzen, evtl. auch BBB als Plattform zur Wahlwerbung.

Eine Mail an alle Studierenden soll noch vor dem 17.06.2020, dem letzten Tag, an dem man sich zur Wahl aufstellen lassen kann, versandt werden.

A & U hat sich im FsR Gedanken darüber gemacht, wer für ein Amt in Frage käme, diese Personen werden nun direkt angesprochen, die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass diese Strategie recht gut funktioniert.

Es besteht immer die Möglichkeit, Kandidat*innen vorzuschlagen.

Der FsR B hat ähnlich dem FsR A & U gehandelt und Kandidat*innenlisten erstellt.

Für die Uni-eigenen Wahlen wünscht sich der Wahlvorstand Papierkandidat*innen-Zettel, eine Bewerbung geht auch per Mail, dies jedoch nur von der Uni-Mailadresse, um eine entsprechende Identifikation zu haben.

TOP 4 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 4.1 Informationen

Treffen mit dem Präsidium am 26.05.2020

Es wurde über das digitale Semester und die damit einhergehenden Probleme geredet, darüber dass Lehrvideos gelöscht werden, dies ist nach Aussage von [Christian Koch], Vizepräsident für Studium und Lehre, nicht erlaubt.

Kann-Semester: Hierfür sieht das Präsidium keine Notwendigkeit mehr, da für BaföG- und Langzeitstudiengebühren Lösungen gefunden wurden.

Sollte es dennoch Argumente für ein Kann-Semester geben, kann man diese gerne dem Präsidium mitteilen.

An der Öffnung der Arbeitsräume und Computerpools wird mit Hochdruck gearbeitet.

Treffen mit Staatssekretär [Carsten Feller] am 27.05.2020

Es wurde darüber gesprochen, wie das digitale Semester bisher angelaufen ist, es wurde das Feedback gegeben, dass es nicht so einfach ist, [Hr. Feller] wollte wissen, ob es gewünscht wird, dass wieder vermehrt Präsenzlehre angeboten wird, dies hat man bejaht, jedoch nur unter der Bedingung, dass alle Studierende, auch diejenigen, die nicht vor Ort sind, dieselben Chancen haben.

TOP 5 Sonstiges

TOP 5.1 Übergabebericht

Über diesen Link

<https://cloud.bau-ha.us/apps/onlyoffice/1552322?file-Path=%2FStuKo%2F%C3%9Cbergabebericht%20StuKo%202020.docx>

erreicht man das Pad, in dem Themen gesammelt werden können.

TOP 5.2 Campus.Garten

Der überarbeitete Initiativen-Antrag des Campus.Garten wird an die StuKot*innen gesandt und wird nun von allen gelesen.

Die Entscheidung über den beantragten Initiativen-Status wird per Umlaufbeschluss abgefragt und das Ergebnis den Initiatoren im Anschluss mitgeteilt.

TOP 5.3 HIT am 04.07.2020 – Erste Informationen aus dem DSL

[Christian Eckert] hat das geplante Programm für den HIT am 04.07.2020 per Mail versandt.

In einem ersten Block können Vertreter*innen des StuKo die studentische Selbstverwaltung und die studentische Arbeit an der Uni vorstellen. Danach wäre es schön, wenn für das stattfindende „Expertenforum“ einige StuKot*innen für Fragen zur Verfügung stünden. Freiwillige werden gesucht.

TOP 5.4 Studentische Moderation für den Live-Stream des Präsidiums am 09.06.2020

Gibt es Interessenten, die die Moderation morgen übernehmen könnten?

[Lukas] gibt einen kurzen Überblick darüber, was die Moderation beinhaltet, Nachrichte aus dem Chat sollen gelesen und dem Präsidenten /Vizepräsidenten weitergegeben werden, es wäre gut, Fragen zu bündeln.

[Gabi] erklärt sich bereit, das zu übernehmen.

TOP y Nächste Sitzung

Termin: 15. Juni 2020

Redeleitung: n.N., wird angefragt

Ende der Sitzung: 21.33 Uhr

Anwesenheitsliste:

Geschäftsführung: [Simone Braun

StuKo:

FsR A & U:

[Annika Wismer] - entschuldigt

[Lukas Lindemann]

[Toni Stuhm] - Vorstand

[Lena Rose] - entschuldigt

FsR B:

[Gabi Ziegler] - Vorstand

[Buddhiraju Sreekanth]

[Sophie Littmann]

[Julius Habel]

FsR K & G:

[Leah Lemmermann] - entschuldigt

[Jan Schneider] - Vorstand

[Max Schürmann]

FsR M:

[Knut Rothe] - Vorstand

[Olli Singler]

[Om Sai Aravind Veeramalla]

Gäste: (+Funktion)

[Julien Breunig] - (Initiativenkoordination, Bauhaus Internationals)

[Sönke von der Ahe] - (Wahl HSB und Campus.Garten)

[Teresa Geyer] - (Mensaausschuss)

[Moritz Twente] - (FsR A&U)

[Olaf Kammler] - (Kontor&Stift)

[Tillmann Gebauer] - (Partizipative Planung auf Abstand)

[Jonas Hülsmann] - (Wahl HSB)

[Peter Kersten] - (Referat Finanzen)